

Von:

Gesendet: Dienstag, 17. Juli 2018 10:01:13 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

An: Richrath, Uwe

Betreff: Kosteneinsparungsvorschlag bei der Flexicarnutzung

Hallo Herr Richards

Von Herrn Lohre, Geschäftsführer von Flexicar, hörte ich, dass ca 50% der Flexicarbenutzung durch Mitarbeiter der Stadt Leverkusen erfolgt.

Durch Nutzung eines Mitfahrer Internetportals - hier für die städtischen Mitarbeiter - lässt sich Geld sparen, wenn Mitarbeiter über den kleinen Rahmen ihres Tätigkeitsbereiches hinaus überblicken könnten, welche anderen städtischen Mitarbeiter im gleichen Zeitfenster und gemeinsamer (Teil)strecke ein Flexicarfahrzeug benötigen.

Durch Mitfahrer sinken die Flexicarnutzungskosten.

Im Rahmen des Weiterdenkens meines Bürgerantrages zur Verbesserung der Verkehrssituation, der andere Aspekte als die Verwaltungsvorlage zur Verminderung der Luftbelastung beinhaltet (siehe Anlage) ist der Aufbau eines Mitfahrerportals mit Schwerpunkt auf dem Berufsverkehr ein zentraler Aspekt.

für Flexicar ließe sich eine vereinfachte Form des angestrebten Mitfahrerportals realisieren, das überragen auch auf die Stadtverwaltung passen könnte.

Meine Idee ist, dass Flexicar mit einem Rundschreiben zunächst die Möglichkeit darstellt, durch Eintragung in ein Mitfahrervermittlungsportal Geld zu sparen und etwas für die Umwelt zu tun:

1. durch eine Interessentenliste es die Möglichkeit zu einer Absprache für gemeinsame Fahrten gibt: Der Vorteil ist klar, es spart an den Flexicarkosten und Parkkosten/Person.

Hierzu sollte eine räumliche Zuordnung kommen, damit die Mitfahrgemeinschaft erleichtert wird.

2. Ein Problem, dass solcher möglichen Fahrgemeinschaften behindert ist, dass oft nur Teilstrecken gemeinsam zurück gelegt werden können. Deshalb wäre eine leichte Orientierung, welche Weiterahrmöglichkeiten es gibt, sei es im wahrscheinlicheren Fall mit ÖPNV oder vielleicht auch mit einer anderen Fahrgemeinschaften. Falls zu lange Wartezeiten auftreten, kommt eben keine Fahrgemeinschaft zustande - immerhin wäre dies immer eine zu prüfende Option mit dem Anreiz geteilter Flexicarkosten.

ich hoffe, dass Sie mein Anliegen aufgreifen können und würde mich über eine Antwort von Ihnen freuen.